

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1845

27 (3.7.1845)

Preis hier
Jahrl. 1 fl. 40 kr.
per Post
3 fl. 20 kr.

Durlacher Wochenblatt.

Die gespaltene
Zeile oder deren
Raum 2 Kr.

Nro. 27.

Donnerstag, den 3. July 1845.

Amtliche Bekanntmachungen.

DA Nro. 12,766. Die Erhebung von Wanderdispensationstaren durch die Zünfte betreffend.

Da sich mehrere Zünfte immer noch begeben lassen, Gebühren für Wanderdispensation in Anrechnung zu bringen, wozu dieselben in Folge Beschlusses Großh. Hochlöblicher Regierung des Mittel-Rhein-Kreises vom 5. Januar 1844 Nro. 620. nicht mehr berechtigt sind, so wird ihnen dieß aufs strengste untersagt.

Die betreffenden Burgermeister werden beauftragt, sämtliche Zunftvorstände davon in Kenntniß zu setzen.

Durlach den 21. Juni 1845.
Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

dahier übertragen, wovon die Bürgermeister des Oberamtsbezirks in Kenntniß gesetzt werden.
Durlach am 27. Juni 1845.
Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

DA Nro. 13,376. Die Brodtare für den Monat Juli wird dahin regulirt:

- 1) 1 Beck für zwei Kreuzer soll wiegen 9½ Loth
 - 2) Weißbrod für 6 Kreuzer " " 28½ "
 - 3) 1 zweispändiger Laib Kernbrod soll kosten 6½ Kreuzer
 - 4) 1 vierispändiger Laib Kernbrod soll kosten 13 "
- was hiermit bekannt gemacht wird.
Durlach am 29. Juni 1845.
Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

DA Nro. 13,155. Die Burgermeisterwahl in Weingarten betr.

Bei der heute zu Weingarten vorgenommenen Burgermeisterwahl wurde der seitherige Gemeinderath Kristof Reiss von da durch Stimmenmehrheit zum Burgermeister erwählt und von Staatswegen bestätigt.

Durlach am 25. Juni 1845.
Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

DA Nro. 13,375. Die Fleischtare für den Monat Juli wird dahin festgesetzt:

- 1) das Pfund Mastochsenfleisch soll kosten 11 fr.
 - 2) " " Rind- oder Schmalfleisch " " 9 "
 - 3) " " Kalbfleisch " " 8 "
 - 4) " " Hammelfleisch " " 9 "
 - 5) " " Schweinefleisch " " 8 "
- Durlach am 29. Juni 1845.
Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

DA Nro. 13,010. (Straferkenntniß.) In Erwägung, daß sich der Kanonier Friedrich Raquot von Durlach auf die öffentliche Vorladung vom 13. v. M. Nro. 10,045. dahier nicht gestellt und über seinen ungehorsamen Austritt verantwortet hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig, mithin des Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle in eine Geldstrafe von 1200 fl., welche nach den Bestimmungen des §. 4. des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 zu erheben ist, verurtheilt.

Dieß wird öffentlich bekannt gemacht.
Durlach den 20. Juni 1845.
Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

Montag den 21. Juli d. J. Mittags 2 Uhr wird das ehemalige Zoll- und Weingehnthaus in der Blumenvorstadt dahier nebst dem daran stoßenden 65 Neubad. Ruthen großen Garten auf diesseitigem Bureau in öffentlicher Steigerung zu Eigenthum verkauft werden.

Durlach den 14. Juni 1845.
Großherzogliche Domainenverwaltung.
Lang.

Sach.

DA Nro. 13,286. Das, durch die Beförderung des Pfarrers Kas in Berghausen nach Gernsbach, erledigt gewordene Pfarr-Wittwenfisci-Camerariat wurde mit Genehmigung Großh. Hochlöbl. evang. Oberkirchenraths dem Stadtpfarrer Kalschmidt

Durlach. (Fahrniß-Versteigerung.) Aus der Verlassenschaft des practischen Arztes Andreas Ernst Schenkel dahier, werden auf Antrag der Betheiligten nächsten
Dienstag den 8. d. M.
in dem Sterbehause folgende Fahrniß-Gegenstände der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert, und zwar:

Vormittags 8 bis 12 Uhr
Einiges Gold und Silbergeräthe, Gewehr und
Waffen, Bücher, Herrenkleider, Leib- Bett und
Tischweiszzeug.

Nachmittags 2 bis 6 Uhr
Bettung, Schreinwerk, 2 Chaisen, und Pferd-
geschirr, einige chirurgische Instrumente, Faß
und Wandgeschirr und allerhand Hausrath.
Durlach den 2. Juli 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

vd. Dieß, Dist. Notar.

Zwangs-Versteigerung.

Dem Schneider Johann Grünwedel in Jöh-
lingen werden auf dasigem Rathhause am
Montag den 14. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr
folgende Acker in erster Zwangsversteigerung um
das Meistgebot, wenn es nicht unter dem Anschlag
bleibt, verkauft werden:

- 1) 26 Ruthen im Fladen, es. Matheis Schuler,
af. Philipp Kirchgessner.
- 2) 2 Viertel 7 $\frac{1}{2}$ Ruthen im Hillengrund, eins.
Pet. Jb. Schell, af. Anton Schroth.
- 3) 2 Viertel 4 $\frac{1}{2}$ Ruthen im Brüche, neben Jo-
sef Herzig und Caspar Jäger.
- 4) 20 Ruthen im Vogelsang, es. Pfarrgut, af.
Sebastian Koner, und
- 5) 1 Br. zu Holstein, es. Magdalene Schwend-
ner, af. Georg Michel Hasensuß.

Durlach den 12. Juni 1845.

Gr. Amtsrevisorat.
Eccard.

Fahrniß-Versteigerung.

Zu Stupferich, in dem Adler, werden durch
Amtsrevisoratsassistenten Kratt am
Montag den 7. Juli 1845

Morgens 7 Uhr
ausgepfändete Sachen gegen Baarzahlung verstei-
gert:

Eine schöne Kuh, und
Ein starker Bauernwagen.

Durlach am 1. Juli 1845.

Großherz. Amtsrevisorat.
Eccard.

N. N. 855. Dem Hasner Adam Hauswirth von
Weingarten, dormalen dahier sich befindend, wer-
den durch Amtsrevisoratsassistenten Kratt in erster
Zwangsversteigerung um das größte Gebot, wenn
dieses nicht unter dem Anschlage bleibt, folgende
Liegenschaften verkauft werden und zwar auf dem
Rathhause in Weingarten am

Freitag den 25. Juli 1845

Morgens 7 Uhr

- 1) 39 Ruthen Acker im Duellberg, neben Rain
und Kristof Martin.
- 2) 1 Viertel 4 Ruth. Acker im Waldbrük beim
Gilthof, neben Kaspar Windbiel.
- 3) 26 Ruth. Acker am Meierlesberg, beiderseits
ein Rain.
- 4) 6 Ruth. Acker im Hinterteufer, neben Heinr.
Laubscher und Kristian Link.

5) 36 Ruth. Acker im Tiefenthal, neben Weg u.
Friedr. Marquard.

6) 36 Ruth. Acker im Leidelshelden, neb. Lehrer
Kremer und Heinr. Wolf.

7) 14 $\frac{1}{2}$ Ruth. Neben im Löwenthal, neben Jb.
Streits Wtb. u. Franz Hauswirth.

8) 11 Ruthen Haus in der Wassergasse, 4 stöckig,
mit Scheuer Stall und Nebengebäude, neben
Melchior Hill und Strafe.

Durlach den 24. Juni 1845.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Eccard.

Kratt.

Jöhlingen. (Liegenschafts-Verstei-
gerung.) Aus der Gantmasse des Franz Engel
von Jöhlingen werden in Folge gantrichterlicher
Verfügung Großherzoglichen OberAmts vom 14.
May l. J. Nro. 10,556.

Montag den 21. July l. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause dahier nachbenannte Liegen-
schaften öffentlich an den Meistbietenden versteigert:
Anschlag

- 1) 1 Viertel in den Steinäckern, neben
Christoph Backof und Lorenz Strobel
Erben. 50 fl.
- 2) 1 Viertel 18 Ruth. zwischen dem Sand-
weg, neben Anton Schaier und Josef
Munz. 60 fl.
- 3) 1 Br. 39 Ruth. beim Igelsbrunnen, ne-
ben Josef Munz und Georg Michael
Schaier. 190 fl.
- 4) 7 Ruth. in der Freiheit, neben Josef
Zimmermann und Melchior Fabry. 25 fl.
- 5) 1 Br. 26 Ruth. unterhalb der Staig,
neben Andreas Deurer u. Peter Fabry. 84 fl.
- 6) 35 Ruthen auf Eben, neben Sebastian
Backof u. Gg. Michael Hasensuß. 70 fl.
- 7) 2 Br. 2 $\frac{3}{4}$ Ruth. im Heuberg, neben
Lorenz Hirn u. Frz. Peter Gress Wtb. 110 fl.
- 8) 1 Br. 32 Ruth. im Meizelsberg, neben
Josef Zängerle u. Konrad Spriesler. 70 fl.

G ä r t e n.

- 9) 3 $\frac{1}{2}$ Ruth. unten am Dorf, neben Josef
Herzig und Franz Schleicher. 40 fl.
- 10) 2 $\frac{1}{2}$ Ruth. daselbst, neben Josef Munz
und Franz Josef Volk 8 fl.

W i e s e.

- 11) 23 $\frac{1}{2}$ Ruth. oben hinaus, neben Franz
Schleicher u. Peter Weinacker 50 fl.

Die Steigerungsbedingungen können auf dem
Rathhause dahier eingesehen werden und der end-
gültige Zuschlag erfolgt wenn der Anschlag oder
darüber geboten wird.

Jöhlingen den 21. Jun. 1845.

BürgermeisterAmt.

Munz,

vd. Rathschrb. Schlegelmilch.

Königsbach, Anzeige.

Durch Beschluß Großherzogl. Hochpreislichen
Ministeriums des Innern vom 18. April d. J.
Nro. 4518., wurde der hiesigen Gemeinde die Er-
laubnis ertheilt, jährlich 3 Pferde- und Rindvieh-
Märkte abhalten zu dürfen, und zwar:

Den 1ten am dritten Donnerstag im Februar.
Den 2ten am dritten Donnerstag im July.
Den 3ten am dritten Donnerstag im September.

Indem wir dieses dem handelnden Publikum zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß wir für dieses Jahr zum erstenmal, den auf den 3ten Donnerstag im July fallenden Markt an demselben Tag, nämlich am 17. July d. J. abhalten werden, und dabei folgende Prämien austheilen wollen:

Für den höchsten Kauf eines paar Ochsen zwei Kronenthaler, für den höchsten Kauf eines Pferds drei kleine Thaler, und für den höchsten Kauf einer Kuh einen Kronenthaler. Zu recht zahlreichem Besuch laden wir hiermit freundlich ein.

Königsbad den 14. Juny 1845.

W. Mstr. Bötzner.

vd. Rathschbr. Fränkle.

Berghausen.

Zwangs-Versteigerung.

Dem Jg. Christof Ungerer von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 1. April d. J. Nro. 7111. nachbeschriebene Liegenschaften

Montag den 14. Juli d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause dahier im Zwangswege zum zweiten und letztenmale öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde:

- 1) 32 Ruthen Acker im Etnert, neben Christof Vogel und Christof Soldinger.
- 2) 20 Ruthen an den Heulenbergerwiesen, neben Bernhardt Rothweiler und Matheis Schwager Erben.

Berghausen den 18. Juni 1845.

Bürgermeisteramt.

Mußgnug.

Föhlingen. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Franz Anton Deurer, hiesigen Bürger, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 18. April l. J. Nro. 8298. nachstehende Liegenschaften im Zwangswege

Montag den 21. July

Vorm. 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden daß der endgültige Zuschlag erfolge wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird:

- 1) 14 Ruthen zu Hinterweidenthal, neben dem Rain und Louise Reif.
- 2) 2 Viertel im Streichenthal, neben Josef Deurer und Frz. Ant. Fabry.
- 3) 1 Br. 50 Ruth. in der Fraueneich, neben Peter Jos. Schuster und Johs. Gänter.
- 4) 26 Ruth. bei der Schmirhütte, neben Helena Seif und Josef Wolf.

Föhlingen den 21. Juny 1845.

Bürgermeisteramt.

Mung.

vd. Rathschbr. Schlegelmilch.

Dem Pfl. Heinrich Uffelmann, Bäcker und Weingärtner von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 19. April d. J. Nro. 8,175. die nachbenannten Liegenschaften

Montag den 7. Juli d. J.

Nachm. 2 Uhr

auf dem diesseitigen Bureau im Zwangswege öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Häuser und Gebäude.

- 1) Eine einstöckige Behausung nebst Scheuer und Stallung, unter einem Dach, sammt Garten in der Kelterstraße, es. Pfl. Heinrich Klenerts Erben, es. Gabriel Kühle, vornen Kelterstraße, hinten Mittelstraße.

Acker.

- 2) 2 Brtl. 54 A. auf den Weitenhausen, es. Jacob Jock von Aue, es. Schuhmacher Bilet von da.
- 3) 1 Brtl. 5 A. auf den Liffen, es. Heint. Israel Rittershofers Wittwe, es. Spitalgut.
- 4) 1 Brtl. 18 Athn. auf den Rabenhausen, es. Jb. Geisler von Aue, es. Jg. Georg Fr. Kleiber.

Weinbera.

- 5) 57 Ruth. in der Bärk, es. Alt Jacob Philipp, es. Pfl. Weigel.
- 6) 1 Br. 38 A. im untern Wolf, es. Mich. Jb. Rittershofer, es. Johann Schneider.
- 7) 1 Brtl. 17 Athn. in der Dürnbach, es. Heint. Israel Rittershofers Wittwe, es. Jacob Heint. Kunzmann.

Durlach den 5. Juni 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlok.

Bei diesseitiger Verrechnung liegen 565 fl. zum Ausleihen bereit die entweder im Ganzen oder getrennt gegen doppelte Versicherung und bei pünktlicher Zinszahlung um einen geminderten Zins weggegeben werden.

Carlsruhe den 4. Juny 1845.

Stadelmannsche Stiftungsverrechnung.

Goldschmidt, Registrator.

In dem katholischen Kirchenfond liegen fl. 1600 bis fl. 1700 zum Ausleihen zu 4 1/2 proCent gegen gesetzliche Hypothek parat und werden auch auf kleine Pöschchen abgegeben.

Weingarten den 29. Mai 1845.

Der Stiftungsvorstand.

Privat = Nachrichten.

Neuangehender Zimmermeister.

Jakob Semmler zeigt einem verehrlichen Publikum gehorsamst an, daß er sich dahier als Zimmermeister etablirt hat und sein Geschäft für sich allein treibt. Er empfiehlt sich zu geneigten

Aufträgen deren beste und prompteste Ausführung er zusichert.

Lederhandel in Königsbach.

Karl Becker von Königsbach empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum insbesondere aber den Herren Schuhmachermeistern als Lederhändler und neuangehender Schuhmachermeister welcher sein Leder aus erster Quelle bezieht und zeigt an, daß selbiges um nachstehende Preise bei ihm immer zu haben ist, nämlich: gutes Kalbleder; Wildleder; gewalzte Schäfte, das Paar zu 1 fl. 36 bis 48 kr. das Pfund; Kalbleder, zu 1 fl. 12 bis 16 kr. das Pfund; Sohlenleder zu 44 bis 48 kr., auserlesene Waare.

Im Sold'schen Hause ist eine Scheuer zu vermieten.

Kunstwascherei von Straßburg

in welcher alle Farben seidene und Wolle-Kleider gewaschen, und gereinigt werden, allen Glanz und die Farbe wieder erhalten wie neu, — ebenso alle Farben gewirkte Shawls in Seide und Woll, welche besonders sehr schön werden, auch Spitzen und Blondes, gleiche Handschuhe u. s. w. alle acht Tage werden von Unterzeichneter Sachen nach Straßburg abgeschickt, und können in kürzester Zeit wieder da abgeholt werden.

Madame Steinle
bei Herrn Kaufmann Derrer.

In der Hauptstraße im Hause des Herrn Bierbrauers Genter ist der ganze obere Stock, bestehend in 3 — 4 tapezirten Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu verlehnen und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Anzeige.

Weißer Italienscher sowie grauer Oberländer Spinnhanf, auch Schuhmacher-Hanf ist angekommen bei

Heinrich Schneider.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern mache ich hiemit die Anzeige, daß ich mein Geschäft eröffnet habe, und verspreche billige und reelle Bedienung.

J. Kramlich, Uhrmacher.

Wohnhaft in der Jägerstraße Nro. 2.

Bei Kanonier Karl Kiefer, Kronenstraße Nro. 10., kann man täglich alle Sorten Mehl haben.

Durlach. Bekanntmachung eines Capital-Darlehens von 4 — 5000 fl. auf gerichtl. Pfand-Urkunde; zu erfahren bei disseitigem Contor.

Aus einer Pflugschaft von Durlach liegen gegen gerichtliche Versicherung 725 fl. zum Ausleihen parat. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

„Aus einer Pflugschaft in Durlach liegen 250 fl. auszuleihen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.“

„Bei einer Pflugschaft in Grünwettersbach liegen fl. 100 zum Ausleihen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.“

„In der Almosenkasse zu Wolfartsweier liegen 125 fl. zum Ausleihen bereit.“

Frucht-Preise

vom 28. Juni 1845 in Durlach.

das Malter	Waizen	Mittelpreis:
„	Neuer Kernen	15 fl. 10 kr.
„	Neu Korn	8 „ 57 „
„	Gemischte Frucht	9 „ — „
„	Gerste	7 „ — „
„	Welschkorn	9 „ — „
„	Haber	5 „ 20 „
Einfuhr-Summe		1020 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 20 Malter.		
Vorunter waren: — Malter Waizen.		
„	625	— Neuer Kernen.
„	30	— Neuforn.
„	14	— Gemischte Frucht.
„	8	— Gerste.
„	6	— Welschkorn.
„	339	— Haber.
Summe des Vorraths		1040 Malter.
Verkauft wurden heute		944 Malter.
Aufgestellt blieben heute		96 —

Das Pfund Rindschmalz	kostet	22 kr.
— — Schweineschmalz	„	16 —
— — Butter	„	19 —
Lichter (gezogene) das Pfund	„	22 —
— (gegossene) „	„	20 —
Seife	„	14 —
5 Stück Eier	„	4 —
Dhfenunslitt (rohes) das Pfund	„	11 —
Der Centner Heu	1 fl.	20 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	19	—
Das Meß Holz (hartes) kostet	18 fl.	—

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.